Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 66

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 20. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 20 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXV^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 66

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl. — Inlandsversorgung mit rohen Pelzfellen. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Schweizerische Nationalbank. — Schweizerische Konsulatsberichte. — Konsulate. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Prix maxima applicables dans le commerce des fer et acier. — Banque Nationale Suisse. — Rapports consulaires suisses. — Consulats. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Münchwilen vom 6. März 1917 werden die allfälligen Inhaber der nachbezeichneten Schuldtitel des Kreises Lommis aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Münchwilen geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden:

1. Kaufschuldbrief für Fr. 1000, Band 8, pag. 158, Nr. 14312 b, d. d. 26. Juli 1911. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: August Hug-Böbni, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: Karl Baumann, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Friedrich Schrag, Lommis.

2. Kaufschuldbrief für Fr. 1800, Band 8, pag. 19, Nr. 14119, d. d. 9. Dezember 1910. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: August Hug, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: Rud. Hubmann, Lommis, ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Frau Katb. Ruckstuhl, Lommis.

3. Kaufschuldbrief für Fr. 16,500, Band 7, pag. 154, Nr. 13738, d. d. 26. Juli 1909. Zuletzt vorgestellt im Pfandprotokoll Jahrgang 1910, Band 8, pag. 20, Nr. 14120. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johann Kriesi, Lommis; urprünglich und zuletzt bekannte Pfandeigentümer: Wwe. Anna Blatter und Kinder Ed. und Rosa Blatter, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Hreh. Kocherhans, Wängi, und Jos. Goldinger, Eggetsbühl.

4. Ueberbesserungsbrief für Fr. 1600, Band 26, pag. 445, Nr. 8691, d. d. 27. Juli 1887. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johann Würtheli, Breitenloh; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: Wilh. Würtheli, Breitenloh; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Tobias Würtheli, Breitenloh.

5. Ueberbesserungsbrief für Fr. 100, Band S, pag. 387, Nr. 4481, d. d. 29. April 1870. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Hrch. Kocherhans, Zimmermann, Leimgrub; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubiger: Jak. Haag, Obertuttwil, und Johs. Künzli, Ragaz.

6. Schuldbrief für Fr. 6000, Band S, pag. 367, Nr. 4427, d. d. 9. Februar 1870. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Sennereigesellschaft Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

7. Schuldbrief für Fr. 500, Band S, pag. 323, Nr. 4357, d. d. 6. ? 1869. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Wwe. Maria Anna Huber, Wetzikon; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: Joh. Lüthi, Wetzikon; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

8. Schuldbrief für Fr. 1800, Band S, pag. 67, Nr. 3843, d. d. 29. Mai 1867. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Andreas Kesslers sel. Wwe., Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: Rud. Hubmann, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Katb. Kirehen- und Pfrundpflegschaft Lommis.

9. Schuldbrief für Fr. 1000, Band S, pag. 41, Nr. 3810, d. d. 27. April 1867. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Hrch. Schaltegger, Weingarten; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeigentümer: verschiedene; ursprünglicher Gläubiger: Bachmann, Kommandant, Stettfurt; zuletzt bekannter Gläubiger: Bachmannsche Legatsfonds, Stettfurt.

10. Schuldbrief für Fr. 1000, Band R, pag. 71, Nr. 2929, d. d. 11. März 1863. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Krd. Wegmann in Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeigentümer: Aug. Bommer, Wängi, und Job. Widmer, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

11. Schuldbrief für Fr. 350, Band Q, pag. 409, Nr. 2585, d. d. 28. April 1862. Zuletzt vorgestellt im Pfandprotokoll: Jahr 1878, Band V, pag. 29, Nr. 6816. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Gubler, Wirt, Untertuttwil; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeigentümerin: Frau Barb. Abderhalden-Ammann, Untertuttwil; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Bürgergemeinde Tuttwil.

12. Schuldbrief für Fr. 900, Band Q, pag. 169, Nr. 2132, d. d. 12. März 1860. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1866, Band Q, pag. 186, Nr. 3470. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Josef Stadler, Schneider, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: J. B. Krähenmann, Heiterschen; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

13. Schuldbrief für Fr. 700, Band P, pag. 8, Nr. 1086, d. d. 27. Juni 1856. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Lüthi, Spiegelberg; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeigentümer: Jak. Lüthi, Konrad Lüthi und Johs. Lüthi, Spiegelberg; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Schulpflegsehaft Wetzikon.

14. Schuldbrief für Fr. 345, Band O, pag. 295, Nr. 804, d. d. 8. November 1854. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldner: Nep. Störchli und Frau Maria Störchli, geb. Ruppert, Heiterschen; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: Aug. Bommer, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Jb. Bachmann, Bezirksrichter, Stettfurt.

15. Schuldbrief für Fr. 234, Band O, pag. 184, Nr. 681, d. d. 4. Januar 1854. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1868, Band Q, pag. 353, Nr. 3793. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Oberhänsli, Zezikon; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: Hreh. Gubler, Zezikon; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Evangelische Schulpflegschaft Maltbach.

16. Schuldbrief für Fr. 1500, Band W, pag. 378, Nr. 7916, d. d. 12. November 1883. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1889, Band H, pag. 88, Nr. 8244. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Joh. Störchli, Anetswil; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfandeigentümer: Hermann Kappeler, Eggetsbühl; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: J. J. Gamper, alt Vorsteher, Eggetsbühl.

17. Ueberbesserungsbrief für Fr. 285, Band U, pag. 214, Nr. 6253, d. d. 3. November 1876. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Adam Gamper, Berg; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfandeigentümerin: Wwe. Gamper, Berg; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: J. Gamper, Miagliano. (W 185[3])

Frauenfeld, den 15. März 1917.

Geriebtskanzlei Münchwilen,
Dr. A. Koch, Fürsprech.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 617, Band II, d. d. Ragaz, den 14. März 1884. Vormaliger Kreditor: Locher, Josef Heinrich, Tonis; jetzige Kreditorin: Locher, Heinrika, gesehiedene Triet sel; vormaliger Debitor: Jos. Paul Triet, Ragaz; jetziger Debitor: Carl Locher-Triet, in Ragaz. Unterpfand: Haus im Tobel, Ragaz.

2. Versicherungsbrief Nr. 3525, Band VI, Fr. 615, d. d. Sargans, den 3. Juni 1905. Ursprünglicher Kreditor: Jäger, Heinrieh, älter, Sattler in Mels; ursprünglicher Debitor: Stuky, Heinrich, Glaser in Sargans; jetziger Debitor: Broder, Jos., z. Löwen in Sargans. Unterpfand: Eine Wiese auf Bachär, 1845 m². (W 186[2])

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben unter Anmedung ihrer Rechtsansprüehe bis zum 25. März 1918 beim Unterfertigten vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird.

Ragaz, den 20. März 1917.

Bezirksgerichtspräsidium von Sargans.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu folgenden Obligationen: a) 3% Schweizerische Eidgenossenschaft 1897, I. Serie, Nrn. 11061, 11594/95; b) 3½% Kanton Bern 1900, Nrn. 14777, 24363/71, wird hiermit aufgefordert, sie innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeiehneten Riebter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 187[3])

Bern, den 7. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Sägerei und Holzhandlung. — 1917. 16. März. Die Firma **J. Schneebeli** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 230 vom 14. September 1907, Seite 1602), Sägerei und Holzhandlung, ist infolge Abtretung des Gesehäftes erlosehen.

Sägerei und Holzhandlung. — 16. März. Inhaber der Firma **Albert Schneebeli** in Affoltern a. A. ist Albert Schneebeli, von und in Affoltern a. A. Sägerei und Holzhandlung. Zur Moosmühle.

Buchbinderei, usw. — 16. März. Die Firma **Chr. Blöcher-Müller's Witwe** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1915, Scite 443), Papeterie, Buchbinderei, Fabrikation von Verkaufsalbums für Ansiehtskarten, ist infolge Verkaufs des Gesehäftes erloschen.

Papetcrie, Bureau-Bedarf. — 16. März. Inhaber der Firma **H. Schaerr-Brunner** in Horgen ist Heinrich Sehaerr-Brunner, von Markireh im Elsass, in Horgen. Papeterie, Spezialgeschäft für Bureaubedarf, Seestrasse, zum Friedcck.

16. März. **Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166). Franz Susemihl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Untersehrift ist erlosehen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratspräsident gewählt das bisherige Mitglied Konsul Emilio Gaissert in Zürich 8, und als Mitglied wurde neu gewählt: Emil Hafner-Tobler, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Je zwei Berechtigte zeichnen kollektiv.

Verlag, Sortiment, usw. — 16. März. Inhaber der Firma **Hans Rhaue, «Die Verbindung»** in Meilen ist Hans Rhaue, deutseber Staatsangehöriger, in Meilen. Völkerpsyehologiseher Verlag, Antiquariat und Kunstliandlung, Sortiment. Herausgabe der Zeitschriften: «Internationale Antiquitäten-Rundsebau», «Der Kriegssammler», «Korrespondenz aus neutralen Staaten». Verlag von Büchern und Künstlerkarten. Antiquariat-, Sortiments- und Versand-Buchhandlung.

Baumaterialien, Holz, Kohlen. — 16. März. Inhaber der Firma **A. Müller** in Rämismühle-Zell ist Albert Müller, von Zürich, in Rämismühle-Zell. Handel in Baumaterialien aller Art, Holz und Kohlen.

Export. — 16. März. Inhaber der Firma **Hans Signer** in Zürich 6 ist Dr. oec. publ. Hans Signer, von Hundwil (Appenzell), in Zürich 6. Export. Stampfenbachstrasse 57.

16. März. **Schweizerische Stellwerkfabrik** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 3. November 1910, Seite 1889), Zweigniederlassung der Maschinenfabrik Bruchsal Akt.-Ges. vormals Schnabel & Henning in Bruchsal. Als Direktor der Zweigniederlassung wurde ernannt: Dr. Adolf Gutzwiller, von Therwil (Baselland), in Zürich 6. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Korsettfabrikation. — 17. März. Die Firma **B. Rütter & Sohn** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 368 vom 7. September 1906, Seite 1469) führt auch die französische Bezeichnung **B. Rütter & Fils.**

17. März. Die Firma **Spinnerei Adliswil** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917, Seite 134) hat Einzelprokura erteilt an Samuel Thuet, von Oberentfelden (Aargau), in Zürich 2.

Agentur und Kommission. — 17. März. Inhaber der Firma **H. Hübscher** in Zürich 6 ist Hermann Hübscher, von Zürich, in Zürich 6. Agentur und Kommission. Culmannstrasse 10.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 15. März. **Société suisse de surveillance économique (S. S. S.)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916, Seite 1955 und Verweisungen). Die Prokura François Gysin, Chef des Dienstes 7, ist erloschen.

Damenschneiderei. — 15. März. Franz Massa, von Vigevano (Italien), Damenschneider, und Fräulein Ida Dällenbach, von Otterbach, Damenschneiderin, beide in Bern, haben unter der Firma **Massa & Dällenbach** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1916 begonnen hat. Damenschneiderei; Marktgasse 4.

15. März. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 13. März 1917 ist die Aktiengesellschaft «Anglo Swiss Piano Company» (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1914, Seite 1926), mit Sitz in Bern, auf diesen Tag in Liquidation getreten. Die Liquidation wird unter der Firma **Anglo Swiss Piano Company in Liq.** durch den Verwaltungsrat besorgt. Die Zeichnung für die Gesellschaft erfolgt durch den Verwaltungsrat, wie bis anhin.

15. März. Der Inhaber der Firma **Alb. Hofer,** Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 3. Oktober 1913, Seite 1778), ändert diese ab in **Hofer Molkerei** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Molkerei.

Herrenkleider, Uniformen, usw. — 15. März. Albert Thaler, von Krinau (Kt. St. Gallen), Schneidermeister in Bern, Rudolf Schneiter, Zuschneider, von Reichenbach, Frutigen, in Bern, und Rudolf Schindler, Kaufmann, von Richigen bei Worb, in Bern, haben unter der Firma **Thaler, Schneiter & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. April 1917 beginnen wird. Betrieb eines Massgeschäftes für Herrenkleider, Uniformen, Reithosen, sowie zur Fabrikation von Berufskleidern, speziell Koch-, Zuckerbäcker- und Bäckerjacken und Hosen, und Handel mit Werkzeugen für Köche und Pâtissiers. Bollwerk 31.

16. März. Unter der Firma **A. Stoppani & C°, S. A., Ateliers pour la construction d'instruments de précision (A. Stoppani & C° A. G., Werkstätten für Präzisionsmechanik)** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche zum Zweck hat: 1. Die Passiven und Aktiven der Kollektivgesellschaft «A. Stoppani & C°» in Bern auf Grundlage der Bilanz vom 31. Dezember 1916 zu übernehmen; 2. die Fortsetzung und Weiterentwicklung der durch diese Gesellschaft in der Schweiz und im Auslande bis jetzt betriebenen Geschäfte, d. h. die Fabrikation und den Verkauf von Präzisionsinstrumenten für die Wissenschaft und Industrie. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Februar 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 300,000 festgesetzt, eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 500, wovon heute nur Fr. 250,000 emittiert werden. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann noch weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt die vom Verwaltungsrat gewählte Direktion aus. Sie kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Zurzeit besteht sie aus einem Direktor und zwei Subdirektoren. Direktor der Gesellschaft ist Alphons Stoppani, von Gelbio (Italien), Konstrukteur in Bern; Subdirektor ist Camille Garnier, von Saignelégier, Kaufmann in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Direktor, A. Stoppani, und der Subdirektor, Camille Garnier, und zwar jeder einzeln. Geschäftslokal: Neue Könizstrasse Nr. 29, in Bern.

Patent- u. technisches Bureau. — 16. März. Die Firma **C. Hanslin & C°,** Patent- und technisches Bureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1907, Seite 309), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Patentbureau. — 16. März. Die Firma **Federer & Naegeli,** Patentbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 28. April 1905, Seite 721), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

16. März. Der **Verband schweiz. Grossisten der Kolonialwarenbranche,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1915 und Verweisung) hat in seiner Generalversammlung vom 24. Februar 1917 seine Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. März. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gürbethal-Bahn,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, Seite 1606 und Verweisung), ist Karl Masshardt infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde als Mitglied und zugleich Vizepräsident gewählt: Albert Durheim, Ingenieur, von und in Bern.

17. März. Die **Käsereigenossenschaft Oberried,** mit Sitz in Oberried bei Niederscherli (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1234), hat in der Hauptversammlung vom 8. März 1917 den Vorstand bestellt wie folgt: Als Präsident: Fritz Krebs, von Kirchdorf, Landwirt im Burst bei Niederscherli; als Sekretär: Christian Beyeler, von Rüschegg, Landwirt im genannten Burst; als Kassier und Vizepräsident: Samuel Burri, von Seewil, Landwirt in Oberried bei Niederscherli; als Beisitzer: Johann Jaggi, von Uetendorf, Landwirt im sonnig Neuhaus bei Niederscherli, und Christian König, von Wiggiswil, Landwirt im genannten Oberried.

17. März. Die **Käsereigenossenschaft Oberscherli,** mit Sitz in Oberscherli (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, Seite 1301 und Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 3. Juli 1915 den Vorstand neu bestellt und dabei folgende Wahlen getroffen: Als Präsident: Rudolf Locher, von Hasle bei Burgdorf, Gutsbesitzer auf der Grüzen zu Oberscherli; als Kassier und Vizepräsident: Ernst Jungi, von Köniz, Gutsbesitzer in Oberscherli; als Sekretär: Gottfried Hugi, von Zimmerwald, Wirt in Oberscherli; als Beisitzer: Christian Binggeli, von Wahlern, Landwirt im Kaltenbrünnen bei Gasel, und Johann Ulrich Rychener, von Signau, Landwirt auf dem Hübeli zu Oberscherli.

Berichtigung. Der Name des am 10. März 1917 gelöschten Vereins mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1917, Seite 415) soll richtig heissen **Konditorenbund Bern,** nicht «Konditorenverband Bern».

Bureau Frutigen

14. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Kandersteg,** mit Sitz in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1915, Seite 358 und Verweisung), hat folgende Aenderung in ihrem Vorstande vorgenommen: An Stelle des bisherigen Präsidenten Ernst Frey wurde zum Präsidenten gewählt: Werner Trummer, von Adelboden, Bahnbeamter in Kandersteg. Die Zeichnungsberechtigung des Vorstandes ist die nämliche geblieben.

Bureau Laupen

16. März. Die im Handelsregister eingetragene Firma **Fr. Haggenmacher vormals E. Bollmann,** mit Hauptniederlassung in Laupen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1914, Seite 1822), ändert die Firma ab in **Fr. Haggenmacher, graphische Anstalt, Laupen (Bern) & Thalwil (Zürich),** mit Hauptniederlassung in Laupen und bringt als Natur des Geschäftes zur Eintragung: Buchdruckerei, Lithographie, Cartonnage, Geschäftsbücherfabrikation und Verlag. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Feller, von Strättligen, in Laupen, und Emil Merz-Kägi, von und in Basel. Die bisher bestandene Kollektivprokura von Albert Feller und Emil Merz fällt damit dahin und wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Trachselwald

17. März. Die **Käsereigenossenschaft Tschäppel,** mit Sitz in Tschäppel bei Huttwil (S. H. A. B. Nr. 225 vom 20. Oktober 1892, Seite 905), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. Februar 1917 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Joh. Ulr. Dreier als Präsident den bisherigen Vizepräsidenten, Jakob Andreas Krähenbühl, von Trub, Landwirt im Iseli; an dessen Platz als Vizepräsident: Gottfried Trüssel, von Sumiswald, Landwirt zu Obertschäppel; am Platz des Joh. Ryser als Sekretär: Christian Hodel, von Bowil, Landwirt zu Nyffenegg, und am Platz der Andreas Burkhardt, Jakob Moser, Ulrich Frey und Christian Hodel als Beisitzer: Ulrich Zürcher, von Wyssaehen, Landwirt zu Nyffenegg; Gottfried Moser, von Sumiswald, Landwirt in der Stöckern; Ernst Burkhardt, von Huttwil, Landwirt im Schlegel, und Johann Fankhauser, von Trub, Landwirt im Waldi; alles Gde. Huttwil.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1917. 15 mars. Le chef de la maison **Jean E. Léonhard, Usine de Lait condensé de la Gruyère (Jean E. Léonhard, Greyerzer Condens-Milch-Werk),** à Epagny (canton de Fribourg), est Jean E. Léonhard, de Hombourg-les-Bains (Allemagne), y domicilié. Fabrication et vente de lait condensé et autres produits lactés. Usine et bureau: à Epagny. La maison donne procuration à Georges Endress, de Schaffhouse (Suisse), domicilié à Epagny.

Vins. — 16 mars. Le chef de la maison **F. Ribes,** à Bulle, est François fils d'Augustin Ribes, de San Juane (province de Barcelone, Espagne), domicilié à Bulle. Vins; Avenue de la Gare.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Hôtel. — 16 mars. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de Romont, à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison **Henri Cottet,** à Rue, est Henri, feu Jules Cottet, de Rue, y domicilié. Desservance de l'Hôtel de Ville à Rue.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Landwirtschaftliche Bedarfsartikel; Vertretungen. — **Berichtigung.** Die Firma der am 10. März 1917 ins Handelsregister eingetragenen Kollektivgesellschaft mit Sitz in Olten lautet nicht «A. Strässle & C° Extrawerke Olten» (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 426), sondern **A. Strässle & C° Extraktwerke Olten.**

1917. 14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Möbelfabrik Olten A. G.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, Seite 2051, und Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1324) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. August 1916 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im S. H. A. B. vom 20. November 1913 publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital wird von Fr. 88,500 auf Fr. 74,000 reduziert, eingeteilt in 148 Inhaberaktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 3. Februar 1917 die Zeichnungsberechtigung wie folgt abgeändert: Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen: Die Verwaltungsräte Albert Bader, von Holderbank, Viehhändler in Olten, und Hermann Peyer, Privatier, von und in Olten, kollektiv oder je einer derselben kollektiv mit Emil Schneider, Betriebsleiter, von Thalheim, in Aarau, oder Jakob Bader, von Holderbank, Reisender in Olten, welch letztere zwei in diesem Sinne Prokura erhalten. Die Unterschriftsberechtigung des Jules Lotter ist aufgehoben. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

16. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schraubenfabrik Loretto A. G. (Fabrique de vis Loretto S. A.)** in Solothurn hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 259 vom 8. Juli 1902, Seite 1033, Nr. 439 vom 9. November 1905, Seite 1753, Nr. 83 vom 4. April 1911, Seite 554, und Nr. 171 vom 26. Juli 1915, Seite 1042, publizierten Tatsachen getroffen: Der Aktiengesellschaft steht ein von der Generalversammlung gewählter Verwaltungsrat von wenigstens drei Mitgliedern vor. Aus der Mitte des gegenwärtig vier Mitglieder zählenden Verwaltungsrates wurde an der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 19. Januar 1917 gewählt: Als Präsident: Benedikt Froelicher, Direktor; als Vizepräsident: Arnold Hänggi, technischer Direktor; als Aktuar: Hugo Froelicher, kaufmännischer Direktor; alle von und in Solothurn. Der Präsident zeichnet für die Gesellschaft als Präsident und als Direktor mit Einzelunterschrift. Der Vizepräsident A. Hänggi, der Aktuar Hugo Froelicher und das vierte Mitglied des Verwaltungsrates, Alfred Froelicher, technischer Direktor, von und in Solothurn, führen je die Einzelunterschrift. Die an Arnold Hänggi, Alfred Froelicher und Hugo Froelicher erteilten Einzelprokuren sind erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert bestehen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 12. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft des Bäckermeistervereins Basel in Liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1917. 14. März. Der Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Handels- und Gewerbe-Verein Samaden,** mit Sitz in Samaden (S. H. A. B.

Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 360), setzt sich wie folgt neu zusammen: Präsident: David Zogg, Bauführer, von Grabs; Vizepräsident: Emil Nägelin, Kaufmann, von Reigoldswil; Aktuar: Gottfried Ruppanner, Direktor, von Altstätten (St. Gallen); Kassier: Giorgio Chiogna, Flaschnermeister, von Affoltern b. Z.; Bibliothekar: Emil Geist, Installateur, von Lütisburg (St. Gallen); alle in Sämaden wohnhaft.

Wirtschaft, usw. — 16. März. Die Firma **Franz Dietrich, Metzger** in Zizers (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883) hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Wirtschaft.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft **A. G. Maschinenfabrik Landquart vormals Gebrüder Wälchli & Co. (S. A. Fabriques de Machines Landquart ci-devant Wälchli frères & Cie.)** in Landquart (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 56) hat ihren Sitz nach Olten verlegt; die Firma ist daher in Landquart erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Mechanische Werkstätte. — 1917. 16. März. Alfred Suter und Gottfried Lüscher, beide von und in Oberentfelden, haben unter der Firma **Suter & Lüscher** in Oberentfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte; Unterdorf.

Bahnhofrestaurant. — 16. März. Die Firma **B. Kühn** in Aarau (S. H. A. B. 1893, Seite 394) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Walther Kühn** in Aarau ist Walther Kühn, von und in Aarau. Bahnhofrestauration; Bahnhofstrasse Nr. 803.

Bezirk Brugg

Buchdruckerei, usw. — 16. März. Die Firma **Aktiengesellschaft Effingerhof** in Brugg (S. H. A. B. 1913, Seite 588) erteilt Kollektivprokura an Jakob Rauber, von Windisch, in Brugg. Die an Carl Kraft-Leutwyler erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Lenzburg

15. März. Die Firma **Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth** in Lenzburg (S. H. A. B. 1915, Seite 928) erteilt Kollektivprokura an Hans César Hotz, von Thalwil (Kt. Zürich), in Lenzburg.

Bezirk Zofingen

15. März. Die Firma **Aargauische Kantonalbank** (Hauptniederlassung in Aarau) erteilt für ihre unter dem gleichen Namen in Zofingen bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. 1916, Seite 360) Kollektivprokura an Ernst Peterhans, von Fislisbach, in Zofingen, und an Samuel Rodel, von und in Kölliken.

Weinhandlung. — 15. März. Die Firma **F. Gugelmann,** Weinhandlung, in Zofingen (S. H. A. B. 1915, Seite 297), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Cuoificio. — 1917. 16 marzo. Titolare della ditta **Ant° Bordoni,** in Lugano, è Antonio Bordoni, fu Carlo, di Gandria, domiciliato in Lugano. Cuoificio.

Ufficio di Mendrisio

16 marzo. Le seguenti ditte sono cancellate d'ufficio:

a) Per partenza dei titolari:

Vino ed osteria. — **Ambrosina Bobbiesi Orlandi,** vendita di vino al minuto ed all'ingrosso, osteria della Croce Bianca, in Balerna (F. u. s. di c. 22 novembre 1913, n° 294, pag. 2072).

Farmacia. — **Moschini Marta,** farmacia, in Castel S. Pietro (F. u. s. di c. 26 novembre 1912, n° 296, pag. 2060).

Adriano Antonini, Albergo Colonne, esercizio dell'Albergo Colonne, in Chiasso (F. u. s. di c. 6 settembre 1912, n° 227, pag. 1585).

Fotografia. — **Baratelli Felice,** fotografia, in Chiasso (F. u. s. di c. 8 gennaio 1913, n° 5, pag. 29).

Biancheria, ricami, ecc. — **Rosa Scheibler,** lavori in biancheria, pizzi, ricami, sete per ricami, filati, ecc., in Chiasso (F. u. s. di c. 3 novembre 1905, n° 431, pag. 1722).

Ristorante. — **Mascetti Adele,** Ristorante Umanitario, in Chiasso (F. u. s. di c. 22 novembre 1912, n° 293, pag. 2039).

Coloniali e liquori. — **Lazzaro Gastaldo,** coloniali e liquori, in Chiasso (F. u. s. di c. 11 settembre 1912, n° 231, pag. 1607).

Abiti fatti e mercerie. — **P. Stoppani,** abiti fatti e mercerie, in Chiasso (F. u. s. di c. 17 dicembre 1903, n° 465, pag. 1858).

Cognac e liquori diversi. — **Saldarini Costante,** vendita del cognac Fides e liquori diversi, con rappresentanze in genere, in Chiasso (F. u. s. di c. 13 aprile 1909, n° 89, pag. 630).

Mercerie, ecc. — **Maucci Giovanni,** merceria, bonetteria e lingeria, in Chiasso (F. u. s. di c. 15 gennaio 1914, n° 11, pag. 67).

Birraria ristorante. — **Stoppani Paola,** esercizio della Birraria Ristorante del Ponte, in Chiasso (F. u. s. di c. 22 novembre 1912, n° 293, pag. 2039).

Macelleria. — **Introzzi Alessandro,** macelleria, in Chiasso (F. u. s. di c. 27 aprile 1915, n° 96, pag. 575).

Clerici Martino, Hôtel Restaurant Suisse et Brasserie, esercizio dell'Hôtel Suisse, con ristorante e birraria, in Chiasso (F. u. s. di c. 31 agosto 1912, n° 222, pag. 1557).

Mobili e tappezzerie. — **Silva Natale,** fabbrica di mobili e tappezzerie, in Chiasso (F. u. s. di c. 7 settembre 1912, n° 228, pag. 1593).

Luigi Comtesse, Agenzia Marittima Americana, agenzia per la vendita di biglietti di passaggio per le Americhe, in Chiasso (F. u. s. di c. 30 giugno 1914, n° 153, pag. 1144).

Profumeria, ecc. — **E. Tramontani e C°,** società in nome collettivo, fabbricazione e vendita di profumeria ed articoli di cosmesi igienica, in Capolago (F. u. s. di c. 12 luglio 1912, n° 204, pag. 1450).

Prestino, ecc. **Marchesi Agostino,** prestino e vendita di commestibili, in Stabio (F. u. s. di c. 17 agosto 1903, n° 321, pag. 1281).

Mobili e tappezzerie. — **Buganza Giovanni,** materassaio con vendita di mobili e tappezzerie, in Stabio (F. u. s. di c. 6 ottobre 1913, n° 253, pag. 1795).

Calzature. — **Fratelli Fuchs,** società in nome collettivo, fabbrica di calzature, in Stabio (F. u. s. di c. 21 dicembre 1905, n° 498, pag. 1990).

Cicli, ecc. — **Antonio Negri,** cicli e accessori, in Mendrisio (F. u. s. di c. 11 maggio 1911, n° 117, pag. 795).

Albergo. — **Giacomo Celesia,** albergatore e conduttore dell'Albergo dell'Angelo, in Mendrisio (F. u. s. di c. 15 luglio 1912, n° 179, pag. 1291).

b) Per decesso dei titolari:

Farmacia e coloniali. — **Bergesio Antonio,** farmacia e coloniali, in Castel S. Pietro (F. u. s. di c. 2 ottobre 1906, n° 400, pag. 1597).

Mercerie. — **Gerosa Gioconda,** mercerie, in Mendrisio (F. u. s. di c. 7 maggio 1883, n° 65, pag. 523).

Osteria. — **Airoldi Elia,** osteria, in Stabio (F. u. s. di c. 22 ottobre 1892, n° 227, pag. 915).

Stoffe. — **Regazzoni Giuseppe,** vendita di stoffe, in Morbio Superiore (F. u. s. di c. 12 gennaio 1899, n° 11, pag. 42).

Vino. — **Carlo Tacchi,** vendita di vino al dettaglio, in Castel S. Pietro (F. u. s. di c. 23 giugno 1883, n° 94, pag. 754).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Rectification. Une erreur s'est glissée dans la publication concernant la **Société de Fromagerie d'Aubonne,** à Aubonne, parue dans le n° 60 de la F. o. s. du c. du 13 mars 1917, page 416. Dans la 5me ligne, au lieu de Auxier, il faut lire: Autier.

Bureau de Morges

14 mars. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1917, le **Syndicat d'Elevage de Bussy et Chardonney,** société coopérative, dont le siège est à Bussy (F. o. s. du c. du 30 octobre 1913, n° 274, page 1938), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Eugène Charrière, de Bussy, y domicilié, agriculteur, et membre sans fonctions spéciales: Léon Perey, de Vufflens-le-Château, y domicilié, agriculteur. Dans sa séance du même jour, ce comité a appelé aux fonctions de vice-président Robert Stoudmann et de caissier Louis Charrière, les deux de Bussy, y domiciliés, agriculteurs (déjà inscrits). Henri Mingard et Ernest Stoudmann ont cessé de faire partie du dit comité.

Bureau de Moudon

Epicerie, mercerie, etc. — 15 mars. Le chef de la maison **Ed. Desarzens,** à Lucens, est Edouard fils de François-Louis Desarzens, de Sarzens, négociant, domicilié à Lucens. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau d'Yverdon

Antiquités et ameublements. — 16 mars. Hermann Toberer, originaire de Faihingen (Wurtemberg), domicilié à Yverdon, associé de la société en nom collectif **H. Reymond & Toberer, successeurs de «Tritz»,** à Yverdon, société commencée le 1er juin 1909, antiquités et ameublements complets (F. o. s. du c. du 26 juin 1909, page 1160), fait connaître qu'il est actuellement bourgeois de la commune de Montagny près Yverdon (Vaud).

Genf — Genève — Ginevra

1917. 15 mars. **Société Immobilière de la Ruelle des Marins,** société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 février 1903, page 241). Pierre Zoppino, entrepreneur, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives, et Jacques Fontana, entrepreneur, de Mezzovico (Tessin), domicilié à Plainpalais, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Roch Zoppino et Bernard Ciravegna, décédés.

Antiquités. — 15 mars. Le chef de la maison **M. Cusin-Berlincourt,** à Genève, est Madame Marguerite Cusin née Berlincourt, d'origine française, domiciliée aux Eaux-Vives, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Joseph Cusin. Commerce d'antiquités. 38, Grand' Rue.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1917. 10 mars. Entre les époux **Alfred Weber,** tailleur à Genève, chef de la maison «Alfred Weber», à Genève, et Louise-Joséphine dite Louisa née **Létanches,** il est intervenu, le 23 février 1917, un acte juridique, aux termes duquel les dits époux ont procédé au partage de la communauté de biens qui existait entre eux. Il a été attribué à chacun d'eux divers meubles et valeurs mobilières énumérés au dit acte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39659. — 12. Februar 1917, 8 Uhr.

De Nordiske Fabriker, De-No-Fa, A./S., Fabrikation und Handel, Kristiania (Norwegen).

Speisefette und Speiseöle, sowie technische Fette und Oele.

DE-NO-FA

Nr. 39660. — 12. Februar 1917, 8 Uhr.

De Nordiske Fabriker, De-No-Fa, A./S., Fabrikation und Handel, Kristiania (Norwegen).

Speisefette und Speiseöle, sowie technische Fette und Oele.

Nofalol,

Nr. 39661. — 12. Februar 1917, 8 Uhr.

De Nordiske Fabriker, De-No-Fa, A./S., Fabrikation und Handel, Kristiania (Norwegen).

Speisefette und Speiseöle, sowie technische Fette und Oele.

Nofalin,

Nr. 39662. — 12. Februar 1917, 8 Uhr.

De Nordiske Fabriker, De-No-Fa, A./S., Fabrikation und Handel, Kristiania (Norwegen).

Speisefette und Speiseöle, sowie technische Fette und Oele.

Nofalit,

Nr. 39663. — 12. Februar 1917, 8 Uhr.
De Nordiske Fabriker, De-No-Fa, A./S., Fabrikation und Handel,
Kristiania (Norwegen).

Speisefette und Speiseöle, sowie technische Fette und Oele.

Margarit,

Nr. 39664. — 6. März 1917, 8 Uhr.
Emil Fehr, Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Lötmittel und darauf bezügliche Drucksachen und Reklameartikel.

Aluma

N° 39665. — 8 mars 1917, 8 h.
Held et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

HELEGA

Nr. 39666. — 8. März 1917, 8 Uhr.
R. Staub, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

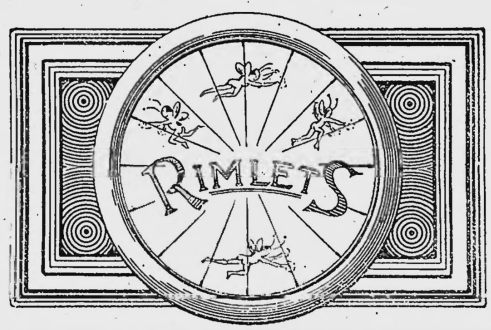
Tennisschläger.

Nr. 39667. — 9. März 1917, 8 Uhr.
Dr. Paul Lohmann, Fabrikation und Handel,
Hameln a. W. (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Weine, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke- und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Nr. 39668. — 10. März 1917, 8 Uhr.
Phillips' Patents, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Vorrichtungen zur Verhinderung der Auf- und Abbewegung der Schuhe auf den Fersen während des Tragens.



Nr. 39669. — 12. März 1917, 8 Uhr.
Isler & Co., Fabrikation,
Pfaeffikon (Zürich, Schweiz).

Gesponnene Pferdehaare für Matrazen und Polster.

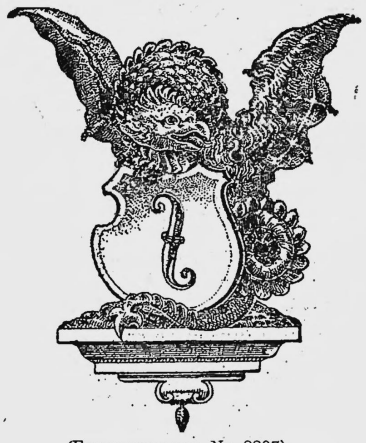
(Erneuerung von Nr. 8964).

Nr. 39670. — 13. März 1917, 4 Uhr.
Hs. Lichti, Fabrikation und Handel,
Stäfa (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

Nr. 39671. — 13. März 1917, 4 Uhr.
Gesellschaft für Papierindustrie (Société pour l'industrie du papier),
Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art.



(Erneuerung von Nr. 8897).

Nr. 39672. — 13. März 1917, 8 Uhr.
L. Willimann, Fabrikation,
Münster (Luzern, Schweiz).

Schuster-Falzzangen in verschiedenen Grössen.

N° 39673. — 14 mars 1917, 8 h.
William George Asquith, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Substances chimiques préparées pour leur emploi dans la médecine et la pharmacie.

GENATOSAN

N° 39674. — 14 mars 1917, 8 h.
A. Boichat et Cie, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et emballage.

MIMI

N° 39675. — 14 mars 1917, 8 h.
A. Boichat et Cie, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et emballage.

LUCILIA

N° 39676. — 14 mars 1917, midi.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, fabrication,

Fontainemelon (Suisse).

Mouvements de montres et mouvements de pendules.

N° 39677. — 15 mars 1917, 8 h.

Société genevoise pour la construction d'Instruments de Physique et de Mécanique, fabrication,

Plainpalais (Genève, Suisse).

Instruments de précision, instruments de dessin, appareils optiques et électriques, horlogerie, instruments de musique, outils, machines, moteurs, transmissions, accessoires d'automobiles, appareils pour la production du froid et de la glace, appareils de chauffage, armes, munitions, articles de jeux et de sport, véhicules, machines thermiques.

SOCIÉTÉ GENEVOISE

N° 39678. — 15 mars 1917, 8 h.

Bergeron & C°, fabrication et commerce,

Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

N° 39679. — 15 mars 1917, 8 h.

Bergeron & C°, fabrication et commerce,

Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl

Berichtigung. Die in der gestrigen Nummer veröffentlichten Höchstpreise für verzinkte und verbleite Bleche gelten nicht für die Tonne, sondern für **100 kg**.

Inlandsversorgung mit rohen Pelzfellen

Die Union Schweiz. Pelzfell- und Pelzwaren-Industrie hat laut Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 28. Dezember 1916 die Inlandsversorgung mit rohen einheimischen Pelzfellen von Dachs, Fuchs, Hermelin, Iltis, Katze, Marder, Maulwurf, Otter übernommen. Sie wird, soweit möglich, diese Versorgung im Monat März durchführen. Sie deckt nicht nur den Bedarf sämtlicher Unionsmitglieder, sondern auch aller Konsumenten, die sich regelmässig mit der Verarbeitung roher Pelzfelle befassen. Kleinere Konsumenten, die weniger als 10 Felle verarbeiten, können bis zum 23. März direkt bei einem Mitgliede der Union die Felle beziehen, resp. bestellen. Das Mitgliederverzeichnis der Union kann beim Sekretariate in Luzern bezogen werden. Grössere Konsumenten werden durch das vorgenannte Sekretariat bedient, bei dem sie ebenfalls bis zum 23. März die Bestellung einzureichen haben. Auf Wunsch werden spezielle Anmeldeformulare zugestellt.

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 5. und 10. März 1917.)

Eine Bekanntmachung vom 5. März bestimmt im Anschluss an die Bekanntmachung vom 6. Dezember 1916, betreffend das Aus- und Durchfuhrverbot für Waren des 2., 3. und 4. Abschnitts des Zolltarifs[1]):

In der unter Ziffer III der Bekanntmachung enthaltenen Freiliste sind einzusetzen bei Nr. 235 a hinter «Edelsteine, roh», die Worte:

«mit Ausnahme der Diamanten»,

bei Nr. 235 b hinter «Halbedelsteine, roh», die Worte:

«mit Ausnahme der Rohachate».

Eine Bekanntmachung vom 10. März enthält folgende Bestimmungen:

I. Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr sämtlicher Waren des Abschnitts 18 A des Zolltarifs (Maschinen) mit den in Ziffer II und III enthaltenen Einschränkungen.

II. Das Verbot unter I erstreckt sich nicht auf folgende Waren (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des statistischen Warenverzeichnisses):

Zur Personen- oder Güterbeförderung im Betriebe der öffentlichen Verkehrsanstalten oder im kleinen Grenzverkehr benutzte Dampflokomotiven und Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile, usw.) zu solchen (aus 892 a—d und 893 a, d);

Nähmaschinen (ausgenommen Langarmsteppmaschinen mit Armlänge über 50 cm), Köpfe (Oberteile) von Nähmaschinen, auch Teile davon (ausgenommen Nadeln), 895 a und 896 a;

Kurbelstickmaschinen, Köpfe (Oberteile) von solchen Maschinen, auch Teile davon (ausgenommen Nadeln), aus 895 b und 896 b;

Gestelle von Näh- und Kurbelstickmaschinen, sowie Teile von solchen Gestellen, einschliesslich der dazugehörigen Tischplatten oder Tische (aus 897);

ungebrauchte Maschinen für die Vorbereitung der Verarbeitung und für die Spinnerei von Seide, Wolle, Baumwolle (ausgenommen Reissmaschinen [Reisswölfe]), aus 899 a—e;

ungebrauchte Maschinen für die Vorbereitung der Verarbeitung und für die Spinnerei von Flachs, Hanf, Werg, Jute, Ramie, Manilahanf und anderen vorstehend nicht genannten Spinnstoffen (ausgenommen Reissmaschinen [Reisswölfe] und Maschinen für die Vorbereitung des Spinnens und für die Spinnerei von Papiergarnen), aus 899 f;

ungebrauchte Maschinen zum Zwirnen, Haspeln, Spulen, Wickeln der Garne und Zwirne (aus 899 g);

ungebrauchte Maschinen zur Vorbereitung der Gespinste für die Weberei (aus 899 h);

ungebrauchte Webstühle, auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hiefür (ausgenommen Bandwebstühle), aus 900;

ungebrauchte Gardinen-, Spitzen- und Tüllmaschinen (aus 901 a);

ungebrauchte Stickmaschinen (ausgenommen Kurbelstickmaschinen), aus 901 c;

Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile, usw.) zu Maschinen der Nrn. 898, 899a—h, 900, 901 a—c, 902 a, b (ausser Sendungen im Gewicht über 25 kg von Teilen der dem Aus- und Durchfuhrverbot unterliegenden Maschinen dieser Nummern), allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen (aus 902 c);

Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Förderung von Flüssigkeiten (aus 903);

Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung (ausser Papierstreifenschneidemaschinen), aus 906 o;

ungebrauchte Maschinen für die Leder- und Schuhindustrie (ausgenommen Sohlennagelmaschinen und Sohlendurchnähmaschinen ohne Kettenstich), aus 906 r;

Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile, usw.) zu Maschinen der Nrn. 903, 906 e—v (ausser Sendungen im Gewicht über 25 kg von Teilen der dem Aus- und Durchfuhrverbot unterliegenden Maschinen dieser Nummern), allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen (aus 906 w).

III. Von den Maschinen der Nr. 906 v des statistischen Warenverzeichnisses (andere nicht besonders genannte Maschinen) unterliegen dem Aus- und Durchfuhrverbot unter Ziffer I nur die folgenden: Misch- und Knetmaschinen; Glasblasmaschinen; Gummitauchmaschinen (Maschinen zur Herstellung nahtloser Gummiwaren); hydraulische Pressen; Desintegratoren, Dismembratoren, Schlagkreuzmühlen; Kugelmühlen; Trommelmühlen; Kollergänge; Hütten- und Formereimaschinen (Blockausdrückmaschinen, Blockeindrückmaschinen, Bodenstampfmaschinen, Chargiermaschinen, Masselgiessmaschinen, Formmaschinen aller Art); Materialprüfungsmaschinen; Drahtwebstühle (Drahtstühle); Maschinen zur Herstellung von Drahtgeflechten; Kabelmaschinen (Maschinen zur Herstellung von isolierten Leitungen und Kabeln); Klöppelmaschinen; Flechtmaschinen (Riemengänge, Riementische); Jacquardkarten-Schlagmaschinen; Schleudermaschinen (Zentrifugen); Pulver- und Sprengstoffherstellungsmaschinen (Mahl- und Waschholländer, Maschinen zur Herstellung von Kollodiumwolle, Nitrierzentrifugen, Pressen, Walzmaschinen für die Pulverherstellung, Patronenfüllmaschinen, Sprengstoffpatroniermaschinen, Paketiermaschinen).

IV. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle aller bisher über Aus- und Durchfuhrverbote erlassenen Bekanntmachungen, insoweit sie Waren des Abschnitts 18 A des Zolltarifs betreffen. (Dagegen bleiben die Bekanntmachungen vom 22. Oktober 1915[2]) und 4. Juli 1916[3]), betreffend Sparmetalle, sowie vom 21. Juni 1916, betreffend Waren in Verbindung mit Kautschuk oder Regenerat, in Geltung, so dass auch die nach der gegenwärtigen Bekanntmachung vom Verbote der Aus- und Durchfuhr von Maschinen und Maschinenteilen ausgenommenen Gegenstände zur Aus-, bzw. Durchfuhr verboten sind, wenn sie Kautschuk oder Regenerat oder in einer Sendung mehr als 25 kg Zink oder mehr als 2 kg Kupfer, Zinn, Aluminium, Blei, Antimon, Nickel oder Legierungen oder Verbindungen dieser Metalle enthalten).

V. Die dem Ausfuhrverbot durch die vorstehenden Bestimmungen neu unterstellten Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie bis zum 15. März 1917 zur Beförderung aufgegeben sind.

[1]) Siehe Nr. 292 des Handelsamtsblattes vom 12. Dezember 1916; [2]) siehe **Nr. 268** vom 16. November 1915; [3]) siehe Nr. 168 vom 20. Juli 1916.

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C., vom 8. Februar 1917.)

Französische Seidenindustrie. Es wird in der amerikanischen Presse auf die erstaunliche Entwicklung der französischen Seidenindustrie hingewiesen, welche in den neun ersten Monaten 1916, trotz des Krieges, ihre Ausfuhr gegenüber der gleichen Periode in 1915 um volle 50 Millionen Franken zu verbessern vermochte (Fr. 295,719,000 in 1916, gegen Fr. 245,095,000 in 1915 und Fr. 264,049,000 in neun Monaten 1914). Eine Abnahme zeigen Pongees und ganzseidene Bänder, welche früher besonders in Postpaketen zum Versand gekommen sind.

Vermehrte Ausfuhr weisen ganz- und halbseidene Samte, halbseidene Bänder, Muslins, Grenadins, crepons Nets und Gewebe aus Kunstseide auf. Grosse Exportzunahme ist nach England, den Vereinigten Staaten, Spanien, Russland und Südamerika zu verzeichnen. Abgenommen hat lediglich die Ausfuhr nach der Schweiz und nach Marokko.

Farbenindustrie in Frankreich. Einem amerikanischen Konsularberichte ist zu entnehmen, dass sich in Frankreich, in der Absicht, nach dem Kriege die fremde Konkurrenz auszuschalten, mit Regierungshilfe die «Compagnie Nationale de Matières Colorantes et de Produits Chimiques» (134, Boulevard Haussmann, Paris) gebildet hat. Das Aktienkapital ist 40 Millionen Franken, eingeteilt in 80,000 Aktien zu Fr. 500, von denen 60,000 dem Publikum angeboten werden. Die übrigen 20,000 Aktien seien von den Gründern übernommen worden, unter denen sich die hauptsächlichsten Textilfabriken Frankreichs, besonders die Blanchisserie de Thaon befinden. Die Aktien seien unübertragbar, d. h. die Gesellschaft soll stets ein Vorrecht für den Rückkauf haben.

Cuba. Ich habe schon des öftern auf das sich mächtig entwickelnde Cuba als künftiges Absatzgebiet für schweizerische Waren aller Art hingewiesen. Die soeben erscheinenden neuesten statistischen Daten bestätigen diese Möglichkeit.

Die Einfuhr nach Havanna in den ersten sechs Monaten zeigt folgende Werte: 1916: $ 86,499,000; 1915: $ 49,056,000; 1914: $ 42,234,000.

Der Wert der Ausfuhr im ganzen Jahre 1915 betrug $ 45,281,000, in den ersten sechs Monaten 1916 allein schon $ 31,000,000.

Die Importzolleinnahmen des Hafens von Havanna betrugen in 1916 $ 28,500,000 gegen $ 20,000,000 in 1915.

Der Gesamtwert der Importe Argentiniens in 1915 war $ 220,000,000, derjenige Brasiliens $ 146,000,000. Die neun Republiken Zentralamerikas und Westindiens haben zusammen in 1915 nur für $ 130,000,000 Waren eingeführt, also weniger als Cuba allein.

Der Wert der schweizerischen Einfuhr hat mit der vorerwähnten gewaltigen Importzunahme leider nicht Schritt gehalten; ihr Wert, soweit er aus den Statistiken ersichtlich ist, betrug im Kalenderjahr 1912 Fr. 1,333,000, 1913 Fr. 2,004,007, im Fiskaljahr 1914/15 nur noch Fr. 747,989. (In der Hauptsache Baumwolltücher, Käse, Uhren und Strohgeflechte.)

Honig und Wachs aus Cuba. In Cuba wird, besonders durch die Orangenzucht, ein sehr zartschmeckender Honig gewonnen. Vor dem Kriege war Deutschland für Honig und Wachs Hauptabnehmer, nun ist Holland an dessen Stelle getreten. Von der Gesamtausfuhr an Honig im Werte von $ 385,000 sind in 1914 nach Deutschland für $ 155,000, nach Belgien für $ 103,000 gegangen. In 1915 ist von der Totalausfuhr im Werte von $ 365,000 nichts mehr nach Deutschland und Belgien, dafür aber für $ 254,000 nach Holland verschifft worden. Auch die Schweiz ist in jüngerer Zeit als Käufer aufgetreten.

Bienenwachs kam in 1915 für $ 241,000 zur Ausfuhr, davon für $ 221,000 an die Vereinigten Staaten.

Alaska. Unter Bezugnahme auf meine früheren Berichte über diesen Zukunftsland können Interessenten beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, den neuesten, reich illustrierten Bericht der «landwirtschaftlichen Versuchsstationen Alaska» einsehen. Die dort in 1915 erzielten guten Resultate in Getreide, Gemüsen, Kartoffeln, Früchten, Beeren, etc. sind überraschend.

Künstliche Milch. Der «Yorkshire Observer» gibt die Beschreibung eines kürzlich in England patentierten Verfahrens, um aus Peanuts (Erdnüssen), Soyabohnen, Zucker, Wasser und den in der Milch enthaltenen mineralischen Salzen ein bekömmliches und billiges Surrogat für Milch herzustellen.

Die Beschreibung des Verfahrens kann als Kuriosum beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, eingesehen werden. Die derart gewonnene Milch lasse sich kondensieren, trocknen oder in Flaschen zum Verkaufe bringen, auch sei es möglich, sie zur Käsebereitung zu verwenden.

Japans Lederindustrie. Die jetzige Lederproduktion Japans hat sich im Werte gegenüber 1914 etwa verdreifacht. Immerhin ist in Betracht zu ziehen, dass die Preise innert dieser Zeit um 50% in die Höhe gegangen sind. Die Totalproduktion hatte schon in 1914 einen Totalwert von über 9 Millionen Yen ($ 4,500,000).

Eine Liste der grösseren Lederfabriken Japans, Angabe ihres Gesellschaftskapitals, etc., liegt beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, auf.

Telephon in Japan. Der grosse Handels- und Industrieaufschwung, den Japan seit dem Kriege erfährt, lässt sich auch daran ermessen, dass über 150,000 Firmen und Personen auf die Installation des Telephons in ihre Häuser warten, ohne dass es der Regierung möglich wäre, den Bestellungen in nächster Zeit zu entsprechen. Grosse Aufträge sind in den Vereinigten Staaten placiert.

Neue amerikanische Bank für Buenos-Aires. Die First National Bank hat von der Bundes-Reserve-Kommission die Erlaubnis zur Gründung einer Zweigbank in Buenos-Aires erwirkt und gedenkt, dort am 1. Juni ein solches Institut mit einem Kapital von $ 1,000,000 zu gründen. Noel F. Tribe, einer der Geschäftsleiter des Banco Germanico in Buenos-Aires, ist zum Leiter der Zweigbank ernannt und wird sein Personal mit wenigen Ausnahmen aus Argentiniern bestellen.

Schweizerische Nationalbank. Der Bundesrat hat am 17. März dem Bericht der Schweizerischen Nationalbank über die Geschäftstätigkeit im Jahre 1916, der Rechnung über dieses Geschäftsjahr und der Bilanz vom 31. Dezember 1916 die gesetzlich vorgeschene Genehmigung erteilt.

— **Schweizerische Konsulatsberichte.** Von den während des vergangenen Jahres in unserm Blatte publizierten Berichten der schweizerischen Konsulate geben wir Sonderausgaben zum Preise von Fr. 1 ab.

— **Konsulate.** Der an Stelle des verstorbenen Herrn Torriani zum italienischen Vizekonsul in Zürich ernannte Herr Marcello Zuccolin ist vom Bundesrat am 17. März in dieser Eigenschaft anerkannt worden.

* * *

Prix maxima applicables dans le commerce des fer et acier

Rectification. Les prix maxima des tôles zinguées et plombées, publiés dans le numéro de hier de la Feuille, ne sont pas applicables à la tonne, mais à **100 kg.** seulement.

Banque nationale suisse. Le Conseil fédéral a approuvé le rapport de la Banque nationale suisse sur sa gestion en 1916, les comptes de cet exercice et le bilan du 31 décembre 1916.

— **Rapports consulaires suisses.** Nous avons réuni dans un fascicule spécial les rapports des consulats de Suisse, publiés par notre feuille au cours de l'année écoulée. Nous offrons les dits fascicules au prix de fr. 1 l'exemplaire.

— **Consulats.** M. Marcello Zuccolin, nommé vice-consul d'Italie à Zurich, en remplacement de M. Torriani, décédé, a été reconnu par le Conseil fédéral en cette qualité.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. März — Situation hebdomadaire du 15 mars

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	343,416,716 10			*Or*
Silber	52,026,055 —			*Argent*
	395,442,771. 10	+	260,126. 13	
Darlehens-Kassascheine	3 512,550. —	+	330,375. —	*Billets de la Caisse de Prêts*
Portefeuille	187,306,991 34	—	1,178,766. 20	*Portefeuille*
Lombard	18,231,338. 15	—	861,447. 55	*Lombard*
Wertschriften	7,435,061. 95	—	946. 50	*Titres*
Korrespondenten	51,810,110. 07	+	6,708,018. 60	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	9,333,557 04	—	2,750,116. 34	*Autres actifs*
	673,072,379. 65			

Passiva

Eigene Gelder	27,440,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	496,347,015. —	—	6,198,800. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	134,635,599. 39	+	7,802,945. 20	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	14,648,906. 78	+	903,097. 94	*Autres passifs*
	673,072,379. 65			

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %, supprimé le 3 août 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / *Circulation des billets*	Metallbestand / *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard / *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et de dépôts*
28. II. 1917	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1. 25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2. 08, 1 Kr. = Fr. 1. 05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*				
1917:	508,770	395,628	182,964	19,258	114,991
1916:	410.383	301,399	135,063	18.803	91.827
1915:	407,920	269,852	142.440	16.142	54,082
1914:	270,442	189,297	93,381	18,479	36,586
	Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*				
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	988,801	308,414	718,268	56,450	111,925
	Bank von Frankreich — *Banque de France*				
1917:	18,097,436	5,419,393	1,857,111	1,247,343	2,591,222
1916:	14,460.136	5,375,816	2.141.604	1,252,285	2,056.258
1915:	11,072,511	4,617,142	3,328,539	742,401	2,488,507
1914:	5,946,798	4,245,867	1,402,588	810,901	887,951
	Bank von England — *Banque d'Angleterre*				
1917:	964,618	1,357,402	4,995,725	—	5,895,960
1916:	832,662	1,402,742	3,239,542	—	3,816.231
1915:	863,323	1,499,802	3,627,282	—	4,267,858
1914:	712.454	1,044,670	1,245,728	—	1,582,962
	Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*				
1917:	10,133,952	3,178,649	11,231,031	16,309	5,095,739
1916:	8,192,886	3,126,235	7,226,652	19.792	2,483,506
1915:	6,078,380	2,892,819	5,118,280	54.186	1,976,909
1914:	2,442,496	2,014,316	1,099,652	151,105	1,131,296
	Niederländische Bank — *Banque des Pays-Bas*				
1917:	1,548,786	1,243,925	179,766	189,310	181,568
1916:	1,202,194	1,040,752	162,360	153,153	212.928
1915:	950,674	547,086	188,689	438,049	191,295
1914:	636,219	348,871	167,109	144,172	7,084
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*				
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,366,641	1,612,378	805,109	183,600	179,491
TOTAL 1917:	—	—	—	—	—
TOTAL 1916:	—	—	—	—	—
TOTAL 1915:	—	—	—	—	—
TOTAL 1914:	13,363,851	9,763 813	5,531,830	1,364,707	3,937,295
	New-York Associated Banks				
1917:	143,600	3,984,850	17,521,450	—	18,785,650
1916:	172,600	3,672,100	16,846.150	—	17,957,150
1915:	196,275	2,562,350	11,497,000	—	11,364,350
1914:	213,200	2,355,350	10,274,800	—	9,682,300

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 20. März an — Cours de réduction à partir du 20 mars

Deutschland	Fr. 80. 50 = 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„ 65. 25 = 100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„ 51. 50 = 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 51. 50 = 100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„ 88. — = 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 25. 26 = 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 503. 50 = 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
182G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 631

Oeffentliches Inventar
Rechnungsruf

(Art. 582 und 590 Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911).

Erblasser: **Barth, Karl Eduard,** Johann Karl Ludwigs sel., von Augst (Baselland), gew. Uhrenfabrikant in Biel.

Eingabefrist bis und mit dem 12. April 1917:

a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Biel;**

b. Für Guthaben des Erblassers: bei Notar **G. Fehlmann** in Biel.

Massaverwalter: Herr **Gilbert Bloch,** Professor am Technikum in Biel.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Biel, den 5. März 1917. (620 U) 633

Namens des Massaverwalters:

G. Fehlmann, Notar, Bahnhofstrasse 47, (Zentralplatz).

Einwohnergemeinde Bern

3% Anleihen von Fr. 14,510,000 von 1897

Die **neuen Coupons-Bogen** können gegen Ablieferung der Talons auf 1. April 1917 bei der Kantonalbank von Bern bezogen werden. (2036 Y) 663

Bern, den 15. März 1917.

Der städt. Finanzdirektor: **G. Müller.**

Davoser Wasch- und Desinfektionsanstalt A.-G.

vorm. Aktiengesellschaft „UNION" in Davos-Platz

4¾% Anleihen I. Hypothek

Bei der stattgehabten planmässigen Verlosung sind folgende drei Obligationen dieses Anleihens ausgelost worden:

Nrn. 74, 107 und **224.**

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom **30. Juni 1917** an mit **Fr. 500** per Stück bei der **Rhätischen Bank** (vorm. Bank für Davos) in **Davos-Platz.** Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. Mit dem **30. Juni a. c.** hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (395 Ch) 652

Davos-Platz, den 16. März 1917.

Davoser Wasch- und Desinfektionsanstalt A.-G.

Cement- & Kalkwerk Liesberg A. G.

vorm. Gebr. Gresly, Martz & Cie.

Von unserem

4¼% Hypothekar-Anleihen im I. Rang von Fr. 600,000

sind die folgenden 40 Partialobligationen

Nr. 12, 29, 43, 54, 57, 71, 108, 151, 161, 176, 185, 190, 193, 198, 203, 210, 216, 248, 260, 270, 289, 322, 335, 343, 345, 355, 385, 392, 411, 433, 437, 454, 477, 480, 512, 543, 548, 591, 597, 598

auf den **30. Juni 1917** zur Rückzahlung ausgelost worden.

Die Rückzahlung erfolgt an die Inhaber der Partialobligationen gegen Rückgabe derselben und der sämtlichen nicht verfallenen Coupons bei der **Eidgenössischen Bank A. G. in Basel** und bei deren Filialen. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf. (1640 Q) 645

Liesberg, im März 1917.

Cement- & Kalkwerk Liesberg A. G.
vorm. Gebr. Gresly, Martz & Cie.

Zu verkaufen in Freiburg, Schweiz
eine zu industriellen Zwecken geeignete (1463 F) 641:

Landparzelle

von 728 m², in der Nähe des Güterbahnhofes, mit Geleise-Anschluss, an guter Zufahrtsstrasse unweit einer Tramhaltstelle gelegen.

Auskunft erteilt: **Sachwalterbureau Ryser & Thalmann in Freiburg.**

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth
(Aktien-Gesellschaft), Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche **Dienstag, den 3. April 1917,** nachmittags 5 Uhr, bei den Herren **A. Sarasin & Cie.,** Freiestrasse 107, **Basel,** stattfinden wird.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916; Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1917.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1652 Q) 666

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 28. März 1917 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 31. März bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen: A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.

Basel, den 17. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - London

Zweigniederlassung: **Biel**

Agenturen: **Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach**

Dividende für 1916

Die heute abgehaltene Generalversammlung beschloss die Ausschüttung einer Dividende von

8% = Fr. 40 auf jede Aktie

zahlbar vom **21. März** an, gegen Einlieferung des

Dividenden-Coupons Nr. 21

in Begleit eines Nummernverzeichnisses, bei unsern **Sitzen, Zweigniederlassung Agenturen** und **Depositenkassen** in der **Schweiz;** ferner beim **Swiss Bankverein,** 43, Lothbury, E. C., sowie bei dessen **West End Filiale,** 11c, Regent Street, Waterloo Place, S. W., in **London,** zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz.

Basel, den 20. März 1917.

609 **Die Direktion.**

NB. Borderaux können an unserer Couponskasse bezogen werden.

Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung
elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.
Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 448
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (980 Z
Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltpold
Hardturmstr. 121
Telephon Nr. 8355 **Zürich 5** Telegr.-Adresse Elektromechan.

KASSEN
Erdbebensichere Stahlkammeranlagen gesetzl. geschützt
Panzerfüren :: Safes
Unionskassenfabrik
B. Schneider, Zürich

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (151Z
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Rechnungsruf

In Nachlassache der am 21. Dezember 1916 verstorbenen Negoziantin Wwe. **Barbara Schütz** geb. Sigrist, von Entlebuch, wohnhaft gewesen in **Luzern,** Hofstrasse Nr. 6, haben die Erben nach unbedingt angetretener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. verlangt. Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **17. April nächsthin** bei der **Teilungskanzlei der Stadt Luzern** anzumelden.

Den Gläubigern der Erblasserin, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 des Z. G. B.).

Luzern, den 16. März 1917.

Für die Teilungskanzlei,
(1527 Lz) 643 Teilungsschreiber:
Th. Wirz.

Radium Institut Suisse (S. A.)

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **30 mars 1917, à 2½ h., au siège social, 20, Rue de Candolle.**

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport du commissaire-vérificateur. 3° Votation sur ces rapports. 4° Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Pour voter à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres à l'Institut huit jours avant la réunion. A la même adresse, ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport du commissaire-vérificateur. (1499 X) 664

Paraffin

Offerten mit Preis und Quantum von Usine de l'Encaustique **Abeille, Genf,** erbeten. (1463 X 646:

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Gesucht

Persönlichkeit aus der Metallbranche

zur Besorgung der **Schweizerischen Aluminium-Kontrolle.**

Anmeldung bei der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements.

Ausstellung für Reklamewesen

September 1917

LAUSANNE

Casino Montbenon

unter dem hohen Schutze

des Schweiz. Volkswirtschaftsdepartements
des Waadtl. Departements für Industrie und Handel
des Stadtrates von Lausanne

Anmeldungen werden entgegengenommen bis

Ende März

durch **A. S. T. E. D.** Montbenon
LAUSANNE

und durch die

Schweiz. Zentralstelle für Ausstellungswesen, Metropol

579 ! **ZÜRICH** 10839 L

A.-G. Ulmer & Knecht, Zürich

Einladung

zur

siebzehnten ordentlichen Generalversammlung

am 31. März 1917, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 279, Zürich 8

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 17. März an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Ebendaselbst können bis und mit 30. März a. c. gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. (1295 Z) 622

Zürich, den 15. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Swiss Jewel C° S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le 2 avril 1917, à 10 h. du matin
dans le salon de lecture du Kursaal, à Locarno

ORDRE DU JOUR :

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
4° Répartition des bénéfices, fixation du dividende.
5° Autorisation dans le sens de l'art. 15 alinéa f des statuts.
6° Nomination d'administrateurs.
7° Nomination de 2 contrôleurs.
8° Augmentation du capital social; constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.

Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires doivent présenter leurs actions jusqu'au 31 mars, à midi, à la Banque Populaire Suisse à Fribourg, ou dans les bureaux de la société, à Locarno. (1468 F) 661 !

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à partir du 24 mars 1917, aux adresses ci-dessus.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 6. März 1917 in Bern verstorbenen Herrn **Gottlieb Wyss** (genannt Theophil), Gottliebs sel. und der Anna Marie geb. Niggli, geb. den 27. April 1846, ledig, von Wolfwil, gew. Apotheker, zuletzt in **Bern** wohnhaft, ist durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern die Durchführung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. (2008 Y) 651

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **19. April 1917** beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern** schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar, **Adolf Fleuti**, Spitalgasse 40 in Bern, schriftlich anzumelden.

Namens des Massaverwalters :
Ad. Fleuti, Notar.

Aufforderung

Das von der Depositenkasse Aussersihl der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich 4 ausgestellte **Einlageheft Nr. 9716** zugunsten von Herrn **Meinrad Zehnder** in **Zürich 4** wird vermisst. (1043 Z) 486:

Allfällige Inhaber dieses Einlageheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert **sechs Monaten**, von heute an, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle zu präsentieren, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Einlageheft ausgestellt würde.

Zürich 4, den 5. März 1917.

Depositenkasse Aussersihl
der Schweizerischen Kreditanstalt.

Chaussures Majeux-Hohl S.A., Genève

Assemblée générale des actionnaires

Mercredi, le 28 mars 1917, à 3½ heures
à l'Hôtel Suisse, à Berne

Traktanden:

1° Procès-verbal.
2° Rapport annuel; compte et bilan au 31 janvier 1917.
3° Rapport des contrôleurs.
4° Décision sur la répartition du bénéfice.
5° Décharge à la gestion, au conseil d'administration et aux contrôleurs.
6° Nominations des contrôleurs pour 1917/18.
7° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 20 mars 1917, au siège social.

Les actionnaires qui voudront prendre part à l'assemblée générale, doivent se procurer les cartes d'entrée conformément à l'article 7 des statuts. (1653 Q) 663:

Genève, le 19 mars 1917.

Le conseil d'administration.

Anglo-Swiss Biscuit Co.

Winterthur

Der per **31. März 1917** fällige **Coupon** unserer Aktien wird von heute ab mit

Fr. 50

an unserer Kasse eingelöst. 668:

Winterthur, den 17. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

„UNION"

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien

in Zürich

Die Herren Genossenschafter werden hiermit höflich eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. März 1917, vormittags 10½ Uhr
im Saale II. Etage des Zunfthauses zur Zimmerleuten in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1916 und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
4. Beschlussfassung gemäss § 16 der Statuten.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Jahresrechnung und Revisorenbericht sind von heute an auf dem Bureau der Genossenschaft im Metropol zur Einsicht der Mitglieder aufgelegt. (O F 7457 Z) 655 !

Zürich, den 20. März 1917.

Der Vorstand.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchatel.
Suisse libérale.

Noirmont.
La Croix-Fédérale.

Moutier.
Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.
Peuple.

St-Imier.
Jura Bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
PUBLICITAS A.-G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne